



Medienmitteilung (CH)

Datum _____ 24. August 2016

Ausblick 2017

EKS senkt Strompreise 2017 um durchschnittlich 6 Prozent und unterstützt regionale Solarstromproduzenten

Die Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS AG) kann den Strom für 2017 günstiger beschaffen. Diesen Vorteil gibt sie an ihre Kundinnen und Kunden weiter. Gesamthaft werden die Kosten für einen durchschnittlichen Haushalt mit 3'500 Kilowattstunden Jahresverbrauch um rund 48 Franken pro Jahr sinken.

Strompreise 2017

Aufgrund sinkender Marktpreise kann die EKS AG den Strom für ihre Kunden für das Jahr 2017 günstiger beschaffen. Ebenso sinken die Systemdienstleistungen (SDL) für das Netz von 0.45 Rp./kWh auf neu 0.40 Rp./kWh. Dem entgegen wirkt eine moderate Erhöhung der Netznutzungsentgelte um durchschnittlich ein Prozent sowie die Erhöhung des Zuschlags des Bundes für die kostendeckende Einspeisevergütung inkl. Abgaben für Gewässer (KEV) um 0.2 Rp./kWh auf neu 1.5 Rp./kWh. Für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3'500 kWh bedeutet dies gesamthaft eine Ersparnis von rund 48 Franken pro Jahr bzw. 4 Franken pro Monat.

Die neuen Preisblätter sind ab sofort auf www.eks.ch veröffentlicht.

EKS fördert Solarstrom aus der Region

Mit Einführung der neuen regionalen Naturstromprodukte auf Anfang Jahr 2016, ändert sich auch die Beschaffungsstrategie der EKS AG für Herkunftsnachweise (HKN) aus Sonnenenergie. Die EKS AG will den rund 400 Produzenten von Solarstrom aus der Region die Möglichkeit geben, ihre HKN über die Naturstrombörse an die EKS AG zu verkaufen. Als Vergütung werden 6 Rappen pro Kilowattstunde für die physikalische Lieferung inklusive dem ökologischen Mehrwert bezahlt.

Weitere Auskünfte erteilt

EKS AG
Unternehmenskommunikation
Juliane Huber
T +41 52 633 52 14
juliane.huber@eks.ch